

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 45/46 (1905)
Heft: 6

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:

Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 16 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:

Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Insertate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSB,
Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

Bd. XLV.

ZÜRICH, den 11. Februar 1905.

Nº 6.

Schulhaus und Turnhalle Lichtensteig.

Bau-Ausschreibung.

Ueber die Ausführung von **Erd-, Maurer- und Steinmetzarbeiten** wird hiemit freie Konkurrenz eröffnet.

Pläne, Bedingungen und Offertformulare können vom **13. bis 20. Februar** auf dem Rathaus in Lichtensteig (Interessenten wollen sich diesbezüglich gefl. an Herrn Seidel z. Rathaus wenden) oder beim bauleitenden Architekten, Herrn **O. Schröter**, Zürich IV, eingesehen werden. Zu persönlicher Auskunftgabe ist Herr Architekt Schröter am **20. Februar** auf dem Rathaus in Lichtensteig zu treffen.

Verschlossene Offerten mit der Aufschrift «Schulhausbaute» sind an den Präsidenten des Schulrates, Herrn **A. Maeder**, bis zum **4. März a. c.** einzusenden.

Lichtensteig, den 7. Februar 1905.

Der Schulrat.

Neubau der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach.

Zur öffentlichen Konkurrenz werden ausgeschrieben: **Die innern Granitarbeiten (Treppen), Holzrolladen, Gipser-, Stuccateur-, Glaser-, Schreiner-, Kunstschlosser- und Malerarbeiten, Wand- und Bodenbeläge (Platten, Parquet, Linoleum, Kork etc.).**

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare liegen von Donnerstag den **16. Februar** an, je vormittags von **10—12 Uhr** auf dem Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Die Offerten sind bis **25. Februar 1905** verschlossen mit der Aufschrift „Neubau der Toggenburger Bank, Filiale Rorschach“ an den Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeindevorsteher **Hintermeister**, einzureichen.

Rorschach, den 11. Februar 1905.

Adolf Gaudy, Architekt.

Neubau der thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden.

Die **Schlosserarbeiten** werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Eingabeformulare können im Bureau des Bauführers in Weinfelden eingesehen werden.

Die Offerten sind bis zum **16. Februar 1905** verschlossen, mit der Aufschrift «Bauarbeiten Neubau thurg. Kantonalbank in Weinfelden» an den Unterzeichneten einzureichen.

Frauenfeld, den 7. Februar 1905.

Alb. Brenner, Architekt.

Personen- u. Warenaufzüge

liefert als Spezialität

J. Ruegger, Maschinenfabrik, Basel.
Birsigstrasse 5,

Ausschreibung einer Geometer-Stelle

Beim **Vermessungsamt der Stadt Zürich** ist eine Geometerstelle neu zu besetzen. Die Besoldung beträgt je nach Leistungen und Dienstalter **2500 — 5000 Fr.**

Bevorzugt werden patentierte jüngere Geometer, welche sich namentlich auch über gute Leistungen im Zeichnen ausweisen können. Tüchtige, gutempfohlene Bewerber wollen ihre schriftlichen Anmeldungen mit Zeugnisabschriften über Bildungsgang, praktische Tätigkeit und Gehaltsansprüche bis zum **16. Februar 1905** dem **Vorstande des Bauwesens I**, Stadthaus Zürich, einsenden.

Allfällige Auskunft über Dienst- und Anstellungsverhältnisse erteilt der Stadtgeometer, Zähringerplatz 3.

Zürich, den 31. Januar 1905.

Kanzlei des Bauwesens I. Abt.

Stellen-Ausschreibung.

Die Gemeinde **Neuhausen** ist im Falle, einen **Gemeindeingenieur** sofort fest anzustellen. Bewerber haben sich über den Besitz eines Patentbeschlusses als Konkordatsgeometer, sowie über Kenntnisse im Ingenieurfach auszuweisen. Ueber die näheren Verhältnisse, wie Antritt, Besoldung etc., erteilt Auskunft Herr **J. Moser**, Gemeindepräsident, an welchen spätestens bis zum **24. Februar a. c.** Anmeldungen zu richten sind.

Neuhausen, den 8. Februar 1905.

Der Gemeinderat.

J. Ammann & Cie.

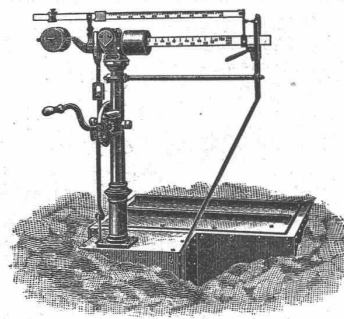
Waagenfabrik, Ermatingen.

Filiale in St. Gallen:

H. Wild, Eichmeister.

Waagen in allen Konstruktionen

von 1 bis 50 000 kg Tragkraft.
Lieferanten für eidg. Post- und Zoll, Direktion der eidg. Bauten, eidg. Konstr.-Werkstätte S.B.B., Rhät. Bahn, J. S., Sihltalbahn, Gaswerke Zürich, Bern, St. Gallen, Basel, Luzern, Freiburg, Konstanz, Padua u. s. w.



Jahres-Prod.
40,000 Tonnen.

Chamotte-
"Rhenania" A.G.
Bendorf a./Rh.
Dinas.

Zweigfabriken:
Forstb. Aachen,
Neuwied, Sinzig

Erstklassige, hochfeuerfeste und säurefeste Fabrikate.